

Die Modelle von Atlas damals und heute

Atlas (Roco – made in Austria)

Boxcar PRR

Aus einer überschaubaren Anzahl von Teilen besteht das Modell des Boxcars der Pennsylvania Railroad (PRR). Der Waggonkasten ist aus einem Stück Kunststoff gefertigt. Aufgesteckt sind vier Aufstiegsleitern, zwei Anschrifttafeln an der Stirnseite, die Bremseinrichtung an einem Ende und der Dachlaufsteg. Der Boden ist ein separates, dunkelgrau gefärbtes Kunststoffteil. Mit wenigen Steckteilen ist die Bremsanlage dargestellt. Klug durchdacht sind die Bettendorf-Drehgestelle. Ein in das Drehgestell geschobenes Steckteil trägt am Ende eine klobig wirkende Kupplung. Dieses ist nach dem Abziehen des Drehgestells vom Wagenboden leicht zu entfernen. Ohne weitere Umbaumaßnahmen kann eine Kadde-Kupplung am Wagenboden angebracht werden. Steckteile stellen zwischen den Rädern die innenliegenden Bremsbacken dar. Tauscht man dann noch die zapfengelagerten Kunststoff-Radsätze mit den hohen Spurkränzen gegen solche aus Metall aus, hat man ein schönes Modell. Allenfalls die an den Seitenwänden angegesetzten Griffstangen und die fehlenden Bremschläuche stören noch.

Der Anschrift nach wurde das Vorbild 1951 (Built 1951) hergestellt. Damit kann das Modell zusammen mit Dampflokomotiven eingesetzt werden. Am Sherman Hill



Boxcar wie er von Roco für die amerikanische Firma Atlas gefertigt wurde, «made in Austria».

westlich von Cheyenne waren die berühmten Big Boys bis 1957 (letzter Einsatz 1959) im regulären Dienst zu sehen.

Aktuelle Modelle von Atlas

Trainman-NdeM-50'6' 'Boxcar

Güterzüge in Nordamerika sind wie auch hier bisweilen aus einem Sammelsurium von Güterwagen zusammengestellt. Solche aus dem Ausland sind reduziert auf Wagen aus Kanada und vom Süden her aus Mexiko. Zwischen Mexiko und Guatemala gab es nur eine, heute nicht mehr genutzte, Dreischienen-Gleisverbindung. Auf guatemalischer Seite ging es wenige Meter hinter der Grenze mit 914 mm Spurweite weiter.

Als ich das Angebot eines mexikanischen Wagens im Internet entdeckte, war mir sofort klar: Den möchte ich haben, auch wenn es «nur» ein Trainman-Modell ist. Erst später fiel mir auf, dass ich solch einen Wagenkasten im Tehachapi-Loop in Kalifornien Jahre zuvor fotografiert hatte.

Beim Vorbild handelt es sich um einen 50'6' 'Boxcar der staatlichen Bahngesellschaft Ferrocarriles Nacionales de México (NdeM). Diese existierte bis um die Jahrtausendwende. Eine der daraus entstandenen privaten Bahngesellschaften ist Ferromex. Lokomotiven und Wagen von Ferromex sind, wie auch solche der kanadischen Bahngesellschaften, auf den Gleis-



Atlas-Trainman-NdeM-50'6' 'Boxcar der staatlichen Bahngesellschaft Ferrocarriles Nacionales de México (NdeM), wie er aus der Packung kommt.